

Protokoll der 31. Sitzung
des AK-Grünes Zentrum vom 20.04.2013
beim Kreisverband des BUND

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Tagesordnung:

15 Uhr: Vortrag zum Ostsee-Projekt „Undine“

16 Uhr: Nach der Begrüßung im Rahmen der Jahreshauptversammlung

- die Arbeit des „Grünen Zentrums“ darstellen,
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtern,
- und den nächsten Termin ankündigen.

Im Einvernehmen mit der BUND-Kreisgruppe Segeberg fand die 31. Zusammenkunft des Arbeitskreises „Grünes Zentrum“ im Rahmen der Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus der Gemeinde Klein Gladebrügge statt.

Eingeleitet wurde die Versammlung durch den Vortrag der Dipl.-Biol. Frau Sudhaus zum Ostsee-Projekt „Undine“. In beeindruckenden Bildern wurden der Lebensraum Ostsee mit seinen Besonderheiten, die daraus resultierende Verschiedenheit der Pflanzen- und Tierwelt, sowie deren Gefährdung durch unterschiedlichste Belastungen dargestellt. Das Projekt „Undine“ wird durch die EU gefördert und soll gemeinsam mit weiteren deutschen und dänischen Partnern die faszinierende unterwasserwelt der Ostsee und besonders der Fehmambelt-Region erschließen und sichtbar machen. Danach kam der Kreisnaturschutzbeauftragte und gleichzeitig AK-Leiter des „Grünen Zentrums“, Hans Peter Sager, zu Wort. Ausgehend von dem Jahresrückblick auf das Naturschutzjahr 2012 ging er auf einen der Schwerpunkte des Berichtes, das Grüne Zentrum" besonders ein.: "

Der Leiter des Arbeitskreises ist auch Mitglied im Beirat der AktivRegion Holsteins Herz. Als solcher hat er die Möglichkeit, Projekte im Naturschutzbereich mit „anzuschließen“. Gerade noch vor Ablauf der EU-Förderperiode sei es noch gelungen, das Projekt „Imkerschule als Erlebnisraum“ zu beantragen. Es wurde bewilligt, die Eigenmittel wurden aufgebracht und die Durchführung kann beginnen.

Der Arbeitskreis wurde im Jahre 2006 neu ins Leben gerufen. Diesmal aber nicht wie schon einmal 1996 in dem festen Zentrum Landwirtschaftsschule sondern nun an wechselnden Standorten. Angesprochen werden alle in Natur und Landschaft tätigen Organisationen und Einzelpersonen. So haben bisher mit der heutigen Zusammenkunft 31 Treffen stattgefunden. Es werden auf diesen Zusammenkünften Ideen zur

Umweltbildung eingebracht. Die Organisationen stellen ihre Aktivitäten dar. Und es werden gemeinsame Projekte entwickelt.

Die letzte große Aktion war das Projekt „Ba-Bi-A“ (Baum- Biene-Apfel). Beteiligt waren der Kreislandfrauenverband Segeberg, der Landesverband, der Imker, der NABU der Martin- Meiners-Förderverein und zwei Privatfirmen. Die Aktion wurde den Schulen des Kreisses angeboten und 21 Schulen nahmen teil. Es wurden Apfelbäume gepflanzt eine Wildblumenwiese angelegt. Honigbrote und Apfelstücke verkostet und die Arbeit der Imker veranschaulicht. Ziel war es, den Zusammenhang von Bodenbearbeitung, Pflanzung Bienen- und Insektenschutz bis zur gesunden Ernährung zu verdeutlichen. Der Referent lobte die ersten Ansätze der Zusammenarbeit mit dem BUND in der Form der Hilfestellung bei der Krötenwanderung im Raum Trappenkamp. Für weitere Aktivitäten stünde er immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Schön wäre es auch, wenn vom BUND eine Persönlichkeit benannt würde, die bei Nachfrage auch zu fachkundigen Führungen auf dem Gelände der Forscherhütte in der Gemeinde Damsdorf für Kinder- und Jugendgruppen bereit wäre.

Die Vorsitzende Frau Niehusen, Norderstedt, nahm diese Anregungen auf und wird sie auf der nächsten Vorstandssitzung ihres Verbandes zur Sprache bringen. Dann wurde der Referent mit Beifall verabschiedet.

Hinweis:

Die nächste Sitzung des AK-Grünes Zentrum findet am 11. Juni 2013 um 19:30 Uhr bei Holsteins Herz, Hamburger Str. 109, 23795 Bad Segeberg statt.

gez. Hans Peter Sager
AK-Leiter